

PRAKTISCH

Bauanleitung für eine Tränke

Wer etwas handwerkliches Geschick mitbringt und die nötige Zeit dafür investieren möchte, hat eine Tränke schnell aus ein paar Teilen vom Baumarkt zusammengebastelt. Wie dies im Detail funktioniert, sehen Sie in der nachfolgenden bebilderten Bauanleitung.

1.

**DAS WIRD BENÖTIGT**

- 1 × Absperrhahn
- 2 × Kupplungsstecker
- 2 × Kupplungsdose mit Stoppventil
- 2 × Dichtung für den Absperrhahn
- 1 × Schwimmerventil Niederdruck
- 2 × Dichtung für das Schwimmerventil
- 2 m Wasserschlauch

2.



Zudem einen entsprechenden Wasservorratsbehälter. Hier sollte jeder selbst entscheiden, ob ein 20 l Kanister ausreicht oder doch eine größere Tonne zum Einsatz kommen soll. Transparente Behälter sollten mit dunkler Folie oder ähnlichem gegen Lichteinfall geschützt werden, um eine Algenbildung zu vermeiden.

3.

**WERKZEUG**

- Akkuschauber mit Stufenbohrer
- Stichsäge
- Gegebenenfalls eine Zange
- Messer

4.



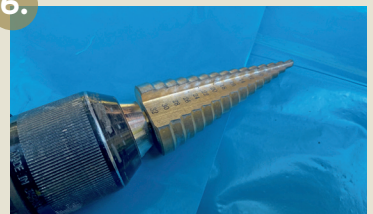
Zuerst wird der Schlauch auf die benötigte Länge geschnitten. Bitte genau ausmessen, denn sonst funktioniert das System am Ende nicht. Danach die beiden Kupplungsboxen an den Schlauchenden befestigen.

5.



Der Kanister wird in der Höhe mit der Stichsäge mittig durchgesägt. So entstehen zwei flache Hälften. Die rauen Sägekanten mit einem Messer entgraten.

6.



Mit einem Stufenbohrer nun ein Loch an einer entsprechend hohen Stelle in die Kanisterhälfte bohren. Hier das Schwimmerventil mit Dichtung einschrauben. Bohrlochgröße und Hahndurchmesser müssen zusammenpassen.

7.



Der Abstand zwischen Bohrungsmitte und „Tränkenboden“ entscheidet entsprechend über den Füllstand der späteren Tränke und kann nach eigenen Vorstellungen variieren.

8.



Um Insekten eine einfachere Wasseraufnahme zu ermöglichen und ein Ertrinken von Vögeln und Kleinsäugetern zu vermeiden, kommt ein Brett oder ein Stein in die Tränke. Die Insekten dienen unseren Feldvögeln und deren Küken als Nahrung.

9.



In den Vorratsbehälter ein Loch für den Absperrhahn bohren. Danach den Hahn mit einer Dichtung durch das Loch schieben und auf der Innenseite mit Dichtung und Mutter sichern. Wird ein Kanister verwendet, ist der Hahn im Schraubdeckel anzubringen.

10.



Nun kann der Vorratsbehälter befüllt und die Tränke mit unserem Tank über den Schlauch verbunden und ins Revier gebracht werden.

i

Weitere Variante

BAUANLEITUNG

für eine Rohrtränke nach Thomas Berner finden Sie im Internet unter:

<https://jagdpraxis.de/index.php/produkttests/reviereinrichtung/bauanleitung-wildtraenke>



Foto: Benjamin Gut



FERTIGE TRÄNKE IM EINSATZ



Fotos: Benjamin Gut